

Geschäftsbericht des Vereins Pro Benin e.V. für das Geschäftsjahr 2023

Der Bericht geht den Mitgliedern Anfang Oktober 2024 zu. Er wird dort – ergänzt durch aktuelle Informationen zum laufenden Geschäftsjahr - mündlich vorgetragen werden.

Der Mitgliederstand beträgt im Berichtsjahr 117 Mitglieder. (Vorjahr 116)
An Spenden wurden 21.746.- Euro (Vorjahr 15.866.- Euro) eingenommen.

Bei unseren Finanzen hatten wir insgesamt:

Einnahmen/Ausgaben (alle Angaben in €)	2023	Im Vorjahr 2022
Einnahmen Gesamt	26.386,79	20.706,10
• davon Mitgliedsbeiträge	4.640,00	4.840,00
Kassenausgänge in Deutschland	20.187,21	30.579,56
• davon für Vereinsverwaltung	537,21	468,26
• Überweisungen nach Benin	19.650,00	30.111,30

Ausgaben in Benin	22.548,36	27.213,25
• Hiervon für Projektverwaltung	738,26	697,31
• Baumpflanzung	19.113,22	20448,18
○ davon Pflanzprämien	9.672,81	8.709,95
• Technolog./Genossenschaft .Allada	0,00	3.465,00
• Kleinprojekte	2.696,88	2.602,76

Übersicht über angewachsene Bäume

Gebiet	2022	2023	Zusammen bis 2023
Dassa (+Savalou + Glazoue)	514.000	543.717	3.616.611
Banikoara (Soroko)	110.000	106.000	797.762
Natitingou	20.685	47.431	68.116
Allada	0	0	40.574
Schulen circa	0	158	5.479
Summe	644.685	697.306	4.528.542

Baumpflanzprogramm

Die Baumpflanzaktivitäten in den verschiedenen Dörfern laufen erfolgreich und geräuschlos unverändert weiter – das Interesse der Bauern, in unser Baumpflanzprogramm aufgenommen zu werden, ist weiter sehr groß. Der Trend auch ohne Pflanzprämie vom Verein Pro Benin Bäume anzupflanzen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Von den 697.306 angewachsenen Bäumen wurden vom Verein nur für 281.374 Bäume Prämien ausgezahlt. Damit kommen auf 2 Bäume, die der Verein bezuschusst, 3 weitere Bäume, die ohne Prämie gepflanzt wurden.

So wurden in 2023 nach Mitteilung von Emmanuel in der Region Dassa – Zoumé, Glazoué und Savalou insgesamt 543.717 Bäume von 922 Pflanzern, davon 236 Frauen, in 23 Dörfern gepflanzt, was einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr von ca. 30.000 Bäumen bedeutet. Die in 2023 ausgezahlten Prämien in diesem Gebiet beliefen sich auf 4,98 Mio CFA = 7.543.- Euro.

In Banikoara wurde 106.000 Bäume gepflanzt – im Vorjahr 110.000 Baumsetzlinge. Die Prämienzahlungen beliefen sich auf 1.238.250.- CFA. Beteiligt waren hier 1.087 Pflanzler, davon 442 Frauen aus 17 Dörfern.

2023 fanden auch wieder Baumpflanzungen an Schulen statt und zwar in Dassa und Glazoué wurden insgesamt 158 Bäume gepflanzt.

Geschäftsbericht des Vereins Pro Benin e.V. für das Geschäftsjahr 2023

In Natitingou, das erst seit kurzem in das Baumpflanzprogramm aufgenommen wurde, wurden mit 47.431 Baumsetzlinge mehr als das Doppelte als im Vorjahr gepflanzt; die Prämienzahlungen beliefen sich auf 363.150.- CFA. Hier wurden in 2 Dörfern von 53 Pflanzern, darunter 23 Frauen gepflanzt.

Während meiner Beninreise 2023 konnte ich mich davon überzeugen, dass vor allem zwei Baumschulen vor Ort eine sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit leisten und die Bauern mit den notwendigen Baumsetzlingen versorgen. Das neue Engagement von Pro Benin im Atakora – Gebirge wird von der dortigen Bevölkerung sehr geschätzt. Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel können leider nicht alle interessierten Dörfer in das Baumpflanzprogramm aufgenommen werden.

Im Dezember 2023 fand auch wieder ein Treffen mit den Animatoren in der Region Dassa – Glazoué und Savalou statt, in dem von verschiedenen Animatoren Anträge für die Bezuschussung von individuellen Projekten gestellt wurden. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel konnten jedoch keines dieser Projekte unterstützt werden.

Genossenschaft Allada

Während meines Aufenthalts in Benin bin ich auch mehrere Tage in Allada gewesen und habe an der alljährlichen Jahreshauptversammlung Anfang Dezember 2023 teilgenommen.

In der Versammlung wurde u.a. berichtet, dass die Gehälter maßvoll erhöht werden konnten und den Mitgliedern der Genossenschaft eine kleine „Dividende“ gezahlt werden konnte, was natürlich die Motivation fördert.

Auch werden inzwischen für alle Beschäftigte – auch für die älteren Frauen – Sozialabgaben an die Rentenkasse gezahlt, so dass diese nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess eine bescheidene Rentenzahlung erhalten werden.

Es wurden verschiedene bauliche Investitionen durchgeführt wie z.B. die Dacherneuerung des Produktionsgebäudes, in dem sich die Ölpresen befinden und die Erneuerung des Zaunes an einem Teil des Genossenschaftsgeländes.

Da von vier Ölpresen nur noch zwei gut funktionieren wird darüber nachgedacht, mit Unterstützung von Pro Benin eine neue Ölpresse zu kaufen, die allerdings ohne Zollkosten ca. 12.000.- Euro kostet.

Da bei einer Überprüfung durch das staatliche Hygieneamt deutliche Mängel im Bereich Hygiene festgestellt wurden, beschloss die Versammlung, verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen, wie z.B. Dokumentation von regelmäßiger Reinigung und Desinfektion von wichtigen Betriebseinrichtungen - sanitäre Anlagen und Produktionsräumen - ständiges Tragen von Arbeitskleidung in den Produktionsräumen und effektive Bekämpfung von Nagetieren.

Um eine dauerhafte Vermarktung von Goussi und Sojaöl sicherzustellen, wird die Zertifizierung dieser Produkte angestrebt, was inzwischen auch in Benin verlangt wird.

Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen wurde die Genossenschaft schon vor einigen Jahren steuerpflichtig. Daher müssen für die vergangenen Jahre die genauen Umsätze ermittelt werden. Um diese sehr spezielle Arbeit durchführen zu können und auch um die Steuernachzahlungen durch Verhandlungen mit der zuständigen Behörde in kontrollierten Bahnen verlaufen zu lassen, wurde beschlossen, für diese anspruchsvolle Aufgabe einen Buchhalter einzustellen.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass das hohe Produktionsniveau des Vorjahres 2022 in etwa gehalten werden konnte, obwohl nur noch zwei von vier Pressen gut funktionieren. Möglich war dies u.a. durch die Produktion in Nachtschichten.

Geschäftsbericht des Vereins Pro Benin e.V. für das Geschäftsjahr 2023

Wie bereits in den Vorjahren wurde der Genossenschaft auch in 2023 wieder ein zinsloser Kredit in Höhe von ca. 5.000.- Euro für den Einkauf von Sojabohnen gewährt. Die Rückzahlung erfolgte jeweils fristgemäß in Monatsraten an das Baumschulprojekt in Dassa. Dieser Kredit ist nach wie vor wichtig, da er den frühen Einkauf von Soja zu günstigen Preisen ermöglicht. Er sollte weiterhin regelmäßig gewährt werden – umso mehr, als dass die Rückzahlung jeweils regelmäßig erfolgt.

Andere Aktivitäten

Dazu gehören: Zweckgebundene Spenden für die Unterstützung „privater Kleinprojekte“ verschiedener Mitglieder, die bedürftige BeninerInnen unterstützen, mit denen sie noch Kontakt aus ihrer Benin – Zeit haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an

- Dörte Franke für den Postversand an Mitglieder ohne Email- Adresse sowie den Internetauftritt auf der Homepage: www.probenin.de .
- Bernhard Will für die zuverlässige Erledigung aller Kassengeschäfte in seiner Funktion als Schatzmeister von Pro Benin.
- Jürgen Pleuler für die Einarbeitung und Übernahme der Benin-Buchhaltung
- die beiden Finanzprüfer Fritz Märkle und Wolf Dieter Glück für die gewissenhafte Prüfung der Abrechnungsunterlagen.
- an die Eheleute Bahner für die Ausrichtung des Benin-Treffens 2024 in Oberkirch.
- und natürlich an alle Spender

05.10.2024, gezeichnet:

Wolfgang Welle

Bernhard Will

Dörte Franke